

# Presseeinladung

2. Juni 2023

Kunstsammlungen und Museen Augsburg

## Graphic Novel und Exponat aus Schweden stimmen auf Holl-Ausstellung ein

Präsentation des Comicromans „Erlösung. Augsburg im Dreißigjährigen Krieg“ sowie eines Exponats aus dem Kunstschränk Gustav II. Adolphs

- **Tag: Freitag, 9. Juni 2023**
- **Zeit: 11 Uhr**
- **Ort: Maximilianmuseum, Viermetzhof, Fuggerplatz 1**
- **Thematisiert wird Augsburg im Dreißigjährigen Krieg**
- **Dramatisches Kapitel der Augsburger Stadtgeschichte**
- **Zeitgenössische Quelle: Tagebuch des Ratsmitglieds Philipp Hainhofer**
- **Graphic Novel: Dr. Christoph Emmendorffer (Text), Paul Rietzl (Zeichnung)**
- **Prächtige Lavabo-Garnitur als Highlight-Exponat der Holl-Ausstellung**

Anlässlich des 450. Geburtstags von Elias Holl öffnet am Samstag, 17. Juni die Ausstellung „Elias Holl (1573-1646). Meister - Werk - Stadt“ im Maximilianmuseum ihre Türen für das Publikum. Begleitend zur Ausstellung erscheint die Graphic Novel „Erlösung. Augsburg im Dreißigjährigen Krieg“. Illustriert hat den Comicroman der Zeichner Paul Rietzl. Den Text hat der Leiter des Maximilianmuseums und Kurator der Holl-Ausstellung Dr. Christoph Emmendorffer verfasst, der die historischen Hintergründe dazu recherchiert hat.

## **Pressemitteilung der Stadt Augsburg**

### **Erster Blick in die Graphic Novel online möglich**

An der Präsentation am Freitag, 9. Juni, um 11 Uhr im Viermetzhof des Maximilianmuseums, zu der die Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen sind, nimmt auch Katrin Hoyer als Produktionsleiterin des Sandstein-Verlags teil, in dem die Graphic Novel erscheint. Mit dabei ist auch Dr. Christina von Berlin, Vorsitzende der ars et studium-Stiftung, die das Projekt finanziert hat. Ein erster Blick in die Graphic Novel ist online auf der Webseite des Sandstein-Verlags [verlag.sandstein.de/reader/98-756\\_GraphicNovel/](http://verlag.sandstein.de/reader/98-756_GraphicNovel/) möglich. Im Buchhandel und im Museumsshop ist der Comicroman ab 17. Juni erhältlich (ISBN 978-3-95498-756-6).

### **Exponat wird aus Uppsala angeliefert**

Im Rahmen des Termins wird mit einer prächtigen Lavabo-Garnitur zudem ein Highlight-Exponat der Holl-Ausstellung präsentiert. Es wird an diesem Tag aus der schwedischen Stadt Uppsala als Leihgabe angeliefert und steht historisch in engem Zusammenhang mit der in der Graphic Novel beschriebenen Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

### **Dramatisches Kapitel der Augsburger Stadtgeschichte**

Der Comic in Buchformat (Graphic Novel) erzählt von einem dramatischen Kapitel in der Geschichte Augsburgs. Es geht um die Befreiung der evangelischen Bürgerschaft durch König Gustav Adolph von Schweden im April 1632. Seit 1630 durfte diese aufgrund des Restitutionsedikts Kaiser Ferdinands II. nicht mehr ihren Glauben praktizieren. Ihre Kirchen wurden geschlossen und städtische Bedienstete evangelischen Glaubens mussten zum katholischen Glauben konvertieren. Wer sich weigerte, wie etwa der Stadtwerkmeister Elias Holl, wurde entlassen.

1630 griff Gustav Adolph zugunsten der deutschen Protestanten in den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) ein. Sein Siegeszug führte ihn bis nach Augsburg, das von kaiserlich-bayerischen Truppen verteidigt wurde. Der

## Pressemitteilung der Stadt Augsburg

Schwedenkönig stellte die Reichsstadt vor die Wahl: kampflose Übergabe oder Untergang. Der Augsburger Kunstagent und Ratsmitglied Philipp Hainhofer (1578-1647), auf dessen Tagebuch-Aufzeichnungen die Graphic Novel beruht, ist der Mann der Stunde: Durch sein Geschick gelingt die Rettung der Stadt vor der Zerstörung; Die Unterdrückung der evangelischen Bevölkerung endet.

### Exponat aus Kunstschränk Gustav II. Adolfs von Schweden

Der Augsburger Rat schenkte König Gustav Adolph zum Dank einen prächtigen Kunstschränk, der sich heute im Museum Gustavianum in Uppsala befindet. Eine Lavabo-Garnitur aus diesem Kunstschränk überführt der Kunsthistoriker Dr. Greger Sundin als Kurier des Museums Gustavianum am 9. Juni ins Maximilianmuseum. Im Rahmen der Holl-Ausstellung wird das Exponat für drei Monate in Augsburg zu sehen sein.

### Ausstellung: Elias Holl (1573–1646). Meister - Werk - Stadt

17. Juni bis 17. September 2023 (Mo, Di, Mi u. Fr. bis So 10 bis 17 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr, Maximilianmuseum, Kunstsammlungen & Museen Augsburg.

#### Anhänge: 2 Bilddateien

**Bildunterschrift:** Die Graphic Novel „Erlösung. Augsburg im Dreißigjährigen Krieg“ ermöglicht das Eintauchen in ein dramatisches Kapitel der Augsburger Stadtgeschichte. Der Comicroman erscheint begleitend zur Ausstellung „Elias Holl (1573–1646). Meister - Werk - Stadt“ im Maximilianmuseum.

**Bildnachweise:** Paul Rietzl/Sandstein Verlag

*Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*

#### Links:

[kmaugsburg.de/holl](https://kmaugsburg.de/holl)  
[verlag.sandstein.de/reader/98-756\\_GraphicNovel/30/](https://verlag.sandstein.de/reader/98-756_GraphicNovel/30/)

---

#### Kontakt:

Team Presse | Tel. 0821 324-9423 | [presse@augzburg.de](mailto:presse@augzburg.de)

Elisabeth Rosenkranz M.A.

Pressesprecherin der Stadt Augsburg